



Rede des Bayerischen Staatsministers des Innern,
Joachim Herrmann,

anlässlich der Eröffnung der Feuerwehraktionswoche 2013

am 20. September 2013 in Unterschleißheim

(im Rahmen der 20. Landesverbandsversammlung des LFV Bayern e. V.)

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Anlass, Motto Ich **freue mich** sehr, gemeinsam mit Ihnen heute die **Aktionswoche 2013** der **bayerischen Feuerwehren eröffnen** zu können. Diese alljährliche Initiative hat sich **sehr bewährt**. Sie ist ein wichtiges **Forum**, das unseren Bürgerinnen und Bürgern die **Arbeit der Feuerwehren** und ihren Stellenwert in der Gemeinschaft **näher bringt**. Sie **motiviert** auch immer wieder dazu, sich in der Feuerwehr zu engagieren.

Das bringt das diesjährige **Motto zum Ausdruck**. Es lautet: „**EHRENSACHE! Mach mit!**“

Nachwuchsgewinnung Unter diesem Titel steht auch der **dritte Teil** der bereits bei der Feuerwehraktionswoche 2011 gestarteten dreijährigen **Kampagne** des **Landesfeuerwehrverbandes** zur **Nachwuchsgewinnung** bei den **Freiwilligen Feuerwehren**. Mit diesem **Leitspruch** wollen wir **möglichst viele** potentielle **Nachwuchskräfte** dazu bewegen,

dem Beispiel der **aktiven Feuerwehrleute zu folgen** und sich im Interesse des Gemeinwohls und der Sicherheit unseres Landes ehrenamtlich zu engagieren. Heute fällt der **Startschuss** für diesen 3. Teil.

Förderung
Image-
kampagne

Nachwuchs gewinnen – das ist eine ganz wichtige Sache. Darum beteiligt sich auch der **Freistaat Bayern** mit bisher **über 800.000 Euro** an den Gesamtkosten der Kampagne. Und auch **in Zukunft** werden wir dem Landesfeuerwehrverband selbstverständlich bei derartigen Maßnahmen **finanziell zur Seite stehen**. So habe ich für die Fortsetzung der Kampagne **im Jahr 2014** erst vor kurzem eine Förderung in Höhe von weiteren **275.000 Euro zusagen können**.

Ziel der
Maßnahmen

„EHRENSACHE Mach mit!“ Dieses Motto finde ich sehr aktuell und sehr **gut gewählt**. Denn es spricht alle Bürgerinnen und Bürger unmittelbar an – sowohl **diejenigen**, die sich **bereits engagieren**, als

auch **die**, um deren **Mitwirkung** wir uns mit aller Kraft **bemühen**.

Unverzicht-
barkeit der
Feuerwehren

Meine Damen und Herren, unsere Feuerwehrmänner und –frauen leisten einen **unverzichtbaren Dienst**. Sie rücken zu jeder **Tages- und Nachtzeit** aus, um in Not geratenen Mitbürgern zu **helfen** oder Sachwerte zu **retten** und zu **schützen** – egal ob am Wochenende, im Urlaub oder bei herrlichem Badewetter.

Derzeit gewährleisten **über 330.000 Einsatzkräfte** in ca. 7.700 Freiwilligen Feuerwehren, 7 Berufsfeuerwehren und 232 Werk- und Betriebsfeuerwehren im Freistaat Bayern eine **flächendeckende Präsenz** und ein **Eintreffen am Einsatzort innerhalb kürzester Zeit**.

Jugendfeuer-
wehren

Die **Zahl der Feuerwehranwärter** liegt seit einigen Jahren konstant bei ca. **50.000** Jugendlichen in **fast 5.000 Jugendgruppen**. Besonders freut es mich, dass wir in Bay-

ern mittlerweile **fast 12.000 Feuerwehranwärterinnen** haben.

Liebe junge Feuerwehrleute, ich nutze die Gelegenheit, gerade **Euch** auf´s Herzlichste für Eure große **Einsatzbereitschaft** und Eure **hervorragende Arbeit** zu danken. Ihr lebt das Motto der diesjährigen Aktionswoche bereits jetzt ganz vorbildlich.

Vertreter der älteren Generation meinen ja manchmal, die **heutige Jugend** bestehe nur aus **egoistischen Einzelkämpfern**, die den ganzen Tag vor dem Computer sitzen und sich für nichts anderes als ihren **persönlichen Vorteil** interessieren. Ihr seid der beste Beweis dafür, dass das **nicht stimmt**. Im Gegenteil, wir haben jede Menge hoch **motivierte** und **verantwortungsbewusste Jugendliche**, die sich beim Dienst in der Jugendfeuerwehr für unsere ganze Gesellschaft engagieren.

Junge Feuerwehrleute sind Vorbilder

Wir brauchen **junge Menschen wie Euch**, die sich mit **vollem Engagement** für eine

Sache einsetzen und begeistern; die **nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitmachen**; die zupacken, wenn es darauf ankommt.

Vorhandenes Potential nutzen

Damit wir auch in Zukunft so gut aufgestellt bleiben, müssen wir weiterhin gemeinsam Sorge dafür tragen, dass die **Öffentlichkeit** die interessante und **wichtige ehrenamtliche Arbeit** in den Feuerwehren gebührend **wahrnimmt**. Die Hochwasserkatastrophe hat – bei allem persönlichen Leid und den verheerenden Schäden, die sie angerichtet hat – doch auch eines gezeigt: **Viele Menschen** in Bayern sind **bereit, mit anzupacken**, bereit, ohne Gegenleistung für das Gemeinwohl einzustehen.

Dank,
Wünsche,
Schlussworte

Meine Damen und Herren, **Feuerwehrleute sind Menschen**, die bereit sind, **persönliche Bedürfnisse** zugunsten des Engagements für unsere Gesellschaft und für das Gemeinwohl **zurückzustellen**. Unsere Feuerwehren **setzen sich rund um die Uhr** – 365 Tage im Jahr – **für andere Menschen**

ein. Für dieses unermüdliche Engagement sage ich Ihnen heute – stellvertretend für alle Feuerwehrdienstleistenden in Bayern - ein **herzliches Vergelt´s Gott!** Ich bin **überzeugt**, dass Ihr **Engagement** und Ihre Leidenschaft viele **andere** Menschen **anstecken**.

Hier setze ich auch besonders auf Euch, liebe **junge Feuerwehrleute**: Ihr seid Botschafter einer guten Sache. **Bleibt weiterhin** so **engagiert** und helft kräftig mit, im Freundes- und Bekanntenkreis und an Euren Schulen „**Werbung**“ für die **Feuerwehr** zu machen.

Von Herzen **wünsche** ich Ihnen für Ihre weitere verantwortungsvolle Tätigkeit viel Glück, **viel Erfolg** und **Gottes Segen**. Und ich hoffe natürlich, dass diese **Feuerwehraktionswoche** sowie die **Kampagne** zur **Nachwuchsgewinnung** ein voller **Erfolg** werden; damit sich auch in Zukunft **so viele Menschen** bei den Feuerwehren **engagieren** – im Interesse der Sicherheit unseres

Landes.

**Die Feuerwehraktionswoche 2013 ist
hiermit eröffnet!**